Zeitschrift: Judaica : Beiträge zum Verstehen des Judentums
Herausgeber: Zürcher Institut für interreligiösen Dialog
Band: 37 (1981)

Bibliographie: Kurzbibliographie

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Shalomi, Z., The dialogical Mentality (11-13).
Mittleman, A., A Meditation on Dialogue: A Response to Zalman Schachter (14-15).
Early, G. D., The Radical Hermeneutical Shift in Post-Holocaust Christian Thought (16-32).
Mittleman, A., Rights, Beliefs, and Dialogue (33-40).
Cotroneo, M. and *Krasner,* B., A Contextual Approach to Jewish-Christian Dialogue (41-62).
Eron, L. J., You who revere the Lord, bless the Lord (63-73).
Kiesow, K., Response to Lewis Eron (74-75).
Fuchs-Kreimer, N., Christian Old Testament Theology: A Time for new Beginnings (76-92).
Sloyan, G. S., Faith and Law: An Essay toward Jewish-Christian Dialogue (93-103).
Swidler, L., The Jewishness of Jesus: Some religious Implications for Christians (104-113).
van Buren, P. M., Judaism in Christian Theology (114-127).
Charry, E. Z., Jewish Holocaust Theology: An Assessment (128-139).
Lapide, P., Dives in Misericordia: An Encyclical for Christians and Jews (140-142).

KURZBIBLIOGRAPHIE

Von Bernd Feininger

TEXTAUSGABEN / ÜBERSETZUNGEN

The *Bahir:* An ancient Kabbalistic text attributed to Rabbi Nehuniah ben Hakana. Ed. by A. Kaplan. New York: S. Weiser 1979. XVII, 244 S. US $ 15. (Hebräisch/Englisch).

The *Munich Mekilta* (Cod. Hebr. 117), ed. by J. Goldin Copenhagen: Rosenhilde a. Bagger / Baltimore: Johns Hopkins Univ. Press 1980. Us $ 450.— (= Early Hebrew Manuscripts in Facsimile 7).

Sasson, G. (transl.) / *Dale,* R. (ed.), The Kabbalah decoded: A new translation of the «Ancient of days» texts of the Zohar. London: Duckworth 1978. XIV, 240 S. US $ 10.95.

FACHJUDAISTISCHE ABHANDLUNGEN

Hahn, H. Wallfahrt u. Auferstehung zur messianischen Zeit. Eine rabbinische Homilie zum Neumond-Shabbat (PesR1). Ff/M. 1979. 521 S., DM 39.50 (= Frankfurter Judaist. Studien 5).

Jackson, B. S. (ed.) The Jewish Law Annual. Leiden: Brill.
Volume One 1978: X, 274 S. Mishne Torah Studies — Chronicle. 1978. Gld. 84.—.
Volume Two: IX, 270 S. Codification and Restatement — Chronicle. 1979. Gld. 84.—.
Volume Three: VIII, 257 S. Unjust Enrichment — Chronicle. 1980. Gld. 84.—.

Supplementary Series (ed. B. S. Jackson) *Volume One:* VII, 157 S. Modern research in Jewish Law. 1980. Gld. 56.—. *Volume Two:* IX, 175 S. Jewish Law in legal history and the modern world. 1980. Gld. 60.—.

Neusner, J. Method and Meaning in ancient Judaism. Missoula MT: Scholars Press 1979. VII, 211 S. US $ 13.50 (= Brown Judaic Studies 10).

— A History of the Mishnaic Law of Women: Part Four: Sotah, Gittin, Qiddushin. Leiden: Brill 1980. XX, 281 F. Gld. 112.— (= Studies in Judaism in Late Antiquity 33).

Sänger, D. Antikes Judentum und die Mysterien. Religionsgeschichtliche Untersuchungen zu Joseph und Aseneth. Tüb.: Mohr 1980. VIII, 274 S., DM 49.— (= Wiss. Unters. z. NT 2/5).

Twersky, J. Introduction to the Code (Mishne Torah) of Maimonides. N. Haven: Yale Univ. Press 1980. US $ 40.— (= Yale Judaica Series 22).

JÜDISCHE RELIGION UND THEOLOGIE

Ben-Chorin, Sch. Betendes Judentum: Die Liturgie der Synagoge (Münchener Vorlesung). Tüb.: Mohr 1980. 225 S. DM 32.—.

Cohen, A. A. The natural and the supernatural Jew: An historical and theological introduction. New York: Behrman House 2/1979. US $ 6.95.

Gross, D. C. 1001 questions and answers about Judaism. New York: Doubleday 1978. XVI, 295 S. US $ 8.95.

Rosenberg, D. Chosen Days: Celebrating Jewish Festivals in poetry and art. New York: Doubleday 1980. US $ 14.95.

Rudavsky, D. Modern Jewish Religious Movements: A history of emancipation and adjustment. New York: Behrman House 2/1979. US $ 6.95.

ZU DIESEM HEFT

Unsere Leser werden bemerkt haben, dass die JUDAICA nicht nur seitenmässig umfangreicher geworden ist, sondern dass wir von der Redaktion bemüht sind, der Zeitschrift schrittweise ein neues Gesicht zu geben.

Zwischen dem redaktionellen Teil und den Rezensionen bringen wir seit der letzten Nummer 3/81 unter dem Titel «Umschau» Berichte und Dokumente, die für die christlich-jüdische Zusammenarbeit von Interesse sind. Sie finden im vorliegenden Heft unter dieser Rubrik an erster Stelle ein Interview von Rabbiner Jacquot Grunewald, Strasbourg, mit dem neuen Erzbischof von Paris, Jean-Marie Lustiger, das uns die «Tribune Juive» freundlicherweise zum Abdruck überlassen hat.

Eine wesentliche Neuerung soll ab Heft 1/1982 darin bestehen, dass die einzelnen Nummern vorwiegend thematisch gestaltet sein werden.

Im Frühjahr 1981 haben wir eine Gruppe von jüdischen, katholischen und protestantischen Wissenschaftlern und Theologen in der Schweiz zusammengerufen, um gemeinsam zu beraten, wie die JUDAICA in Zukunft gestaltet werden soll. Welche Rolle und Aufgabe kann unsere Zeitschrift in der gegenwärtigen Phase des jüdisch-christlichen Gesprächs übernehmen? Was ist ihr Beitrag zu einer christlichen Theologie des Judentums und zu einer jüdischen Theologie des Christentums? Während letztere aus Gründen, die in der Natur der Sache liegen, noch in zaghaften Anfängen steckt, hat erstere, namentlich im protestantischen Bereich, mit erheblichen Wachstums- und Identitätsschwierigkeiten zu kämpfen.

Die «Thesen zur Erneuerung des Verhältnisses von Christen und Juden» der Rheinländischen Landessynode vom Januar 1980

haben die Diskussion über die «eine, tatsächlich grosse ökumenische Frage: unsere Beziehung zum Judentum» (K. Barth) nicht nur weit vorangetrieben. Sie haben auch vieles, was seit der Zeit des Neuen Testaments in der christlichen Theologie des Judentums unverarbeitet geblieben ist oder für endgültig geklärt gegolten hat, erneut ins Zentrum des Gesprächs und der Auseinandersetzung gerückt.

Die einberufene Kommission, die ab 1982 als Redaktionskommission der JUDAICA auch offiziell im Impressum der Zeitschrift erscheinen wird, hat es deshalb als notwendig und hilfreich erachtet, mit der vorliegenden Nummer einen weiteren Beitrag zu diesem Gespräch zu leisten. Wir publizieren eine protestantische (Ulrich Luz) und eine katholische (Clemens Thoma) Schweizerstimme zur vorwiegend in der Bundesrepublik Deutschland geführten Debatte über die Thesen der Rheinländischen Synode. Die Manuskripte sind schon vor ihrer Veröffentlichung nicht undiskutiert geblieben, zustimmend und ablehnend. Wir bringen diese und andere Reaktionen darauf als Leserbriefe in der kommenden Nummer 1/82.

Während die beiden ersten Beiträge in die innerchristliche Auseinandersetzung um die christliche Theologie des Judentums eingreifen, nimmt Markus Barth, Basel, das Gespräch mit dem jüdischen Neutestamentler David Flusser auf. Barth äussert Zustimmung, macht kritische Beobachtungen und formuliert auch seinen Widerspruch gegen das kürzlich erschienene Werk Flussers über «Die rabbinischen Gleichnisse und den Gleichniserzähler Jesus.» Wir hoffen, damit zur Verbreitung dieses neuen Bausteins zu einer jüdischen Theologie des Christentums beizutragen.

Die Redaktion.